Herbst 2022

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN LEUTKIRCH IM ALLGÄU

LEUTEKIRCHE

Mehr als „Ich hab' dich lieb"

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen", so lesen wir bei Paulus. So werden unsere Hoffnung und unser Glaube von der Liebe getragen. Ein schönes Bild, das oft bei Hochzeiten verwendet wird.

Auf eine „Hochzeit" folgt dann manchmal aber die „Tiefzeit". Eine Herausforderung für uns Christen ist es, auch in diesen „Tiefzeiten" die Liebe zu bewahren. Liebe heißt dann eben nicht nur „Bussi" und „Ich hab' dich lieb", sondern in schweren Zeiten, wenn der Familie oder den Freunden etwas Schlimmes passiert, zusammenzustehen.

Viele von Ihnen haben es schon erlebt, dass ihr Glaube herausgefordert wird, dass die Hoffnung schwindet und dass die Liebe sehr viel tragen und ertragen muss. In diesen Zeiten ist es für viele von uns wichtig, dass wir die Gemeinschaft mit ihm, Jesus Christus, haben. Ein Fundament, das uns erdet und uns einen Sinn gibt. Eine Frohbotschaft, die uns stärkt. Eine Gebetsgemeinschaft, die uns trägt.

Nicht immer wird alles gut, aber immer können wir uns bei ihm aufgehoben fühlen. Was theoretisch klingt, kann man auch schwer ins geschriebene Wort fassen.

Es sind die Menschen, die trösten, und es sind die Gesten, die aufrichten: „Ich wollte nur kurz vorbeikommen und schauen, wie es dir geht", „Gestern habe ich für dich und deine Familie gebetet", „Schön, dass es dich gibt" ...

Wer aus dem Glauben, aus der Hoffnung und aus der Liebe heraus lebt, der lebt für die und mit der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Es ist nicht der einfache Weg, aber es ist der richtige Weg für uns Christen. Jesus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Ich wünsche Ihnen und mir Wegstrecken, auf denen wir uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe beheimatet fühlen können.

Ihr Diakon Philipp Groll

Sternsinger im Sommer

Anfang Juli fand der Danketag für die Sternsinger statt. Rund 50 Kinder und Jugendliche machten sich auf zum Hasenheim, wo das eifrige Helferteam einen Spieleparcours aufgebaut hatte. Bei bestem Wetter gab es zunächst einen Impuls und ein großes Dankeschön für den Einsatz der Kinder und der Erwachsenen und nicht zuletzt für 52 365,68 gesammelte Euro. Dann ging es auf zu den Spielen. Die Kinder und alle Verantwortlichen freuen sich schon auf die nächste Sternsingeraktion.

Offene Stellen in Kindergärten

Betreuungspersonal ist bekanntlich knapp. In den Kindergärten der Kirchengemeinde St. Martin sind derzeit folgende Stellen zu besetzen: 100 Prozent in St. Elisabeth, 75 Prozent in St. Vincenz, 35 Prozent in St. Josef, 100 Prozent in St. Hedwig (ab 01.01.2023). Außerdem gibt es noch freie FSJ/BFD-Stellen. Auch Initiativbewerbungen sind jederzeit möglich. Bewerbungen können gerichtet werden an Marianne Weiß vom kirchlichen Verwaltungszentrum. E-Mail-Adresse: maweiss@kvz.drs.de.

Von Zeltlagern und Kinderhütten

Voller Leben war das KjG-Zeltlager Anfang August (Foto: Schramm). Zehn Tage verbrachten Teamer und Kinder im schönen Karlistal. Mehr gibt es im Herbst, wenn KjG und Minis gemeinsam zur Kinderhütte fahren. Sie findet vom 3. bis 5. November am Pfänder statt und ist für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Einzelheiten dazu unter www.mutmacher-leutekirche.de. Kinderhütte und Zeltlager, das ist: Gemeinschaft. Natur pur. Analoge Welt. Kalt duschen. Am Lagerfeuer singen. Gemeinsam Kochen. Gottesdienst im Freien. Basteln. Lachen. Manchmal Heimweh. Stärken entdecken. Vor allem – Zeit.

Diakon Groll sagt „Tschüssle"

„Am 22. und 23. Oktober werde ich mich in den Gottesdiensten in St. Martin von Ihnen verabschieden. Viele von Ihnen wissen, dass ich Leutkirch verlasse, und mit vielen von Ihnen konnte ich auch schon darüber sprechen. Nach „nur" knapp drei Jahren wechsle ich in die Betriebsseelsorge nach Ravensburg.

Ich gehe dann mit einem lachenden Auge, weil ich mich auf die neuen, ganz anders gearteten Aufgaben freue. Ich gehe aber auch mit einem weinenden Auge, weil ich auch weiß, was ich hier zurücklasse: Eine Gemeinde die sich den Aufgaben der Zeit stellt ... baulich, liturgisch, aber auch und vor allen Dingen geistlich und geistig!

Die Frohe Botschaft Jesu und die Begeisterung dafür sind in dieser Gemeinde in vielen Bereichen sehr spürbar: Zum Beispiel beim Besuchsdienst, im Sternsingerteam, bei den liturgischen Diensten, im Pastoral- und Pfarrhausteam und an vielen anderen Orten in der Gemeinde. Wenn ich mit meinem manches Mal belächelten Abschiedgruß „Tschüssle" hier gehe, dann gehe ich auch mit vielen guten Begegnungen und Erfahrungen im Gepäck und freue mich auf ein Wiedersehen!"

Ihr Diakon Philipp Groll

Kraft aus dem täglichen Gebet

„Schön wäre es, wenn ich im Alter nicht lange auf Hilfe anderer angewiesen bin." Das hat Hermann Boos 2018 auf den Fragebogen der Leutekirche geantwortet. Nach schwerer Krankheit ist er am 13. Juli 2022 in Biberach gestorben.

Pfarrer Boos *Foto: Rudi Schosser*

Hermann Boos war in seinem Priesterleben viel für kranke und alte Menschen da. Er begleitete, segnete, spendete die Krankensalbung. Er wusste, was es heißt, auf Hilfe angewiesen zu sein, wenn Krankheit und Alter die Kraft nehmen.

Sein Glaubenszeugnis in Leutkirch war beeindruckend: Elf Jahre lang war er Hausgeistlicher im Carl-Joseph. Auch danach war er bis zu seinem Wegzug 2020 nach Biberach fast jeden Tag im Seniorenzentrum und hat noch das getan, was ihm möglich war. Als Leitspruch verwies er auf den heiligen Martin: „Herr, wenn Du mich nötig hast, weigere ich mich nicht, diesen Dienst zu tun."

Wer Hermann Boos erleben durfte, hat das gespürt. Zurückhaltend und geerdet war der gelernte Bäcker, der als junger Mann sein Abitur nachholte, um Priester zu werden. Seine Gabe war es, jeden so zu lassen, wie er ist. Die Kraft dazu lag für ihn im täglichen Gebet: „Das ist am Morgen das erste und am Abend das letzte."

Ansprechpartner

Pfarrbüro:
Ulrike Harzenetter, Gabi Hellmann, Diana Segmehl
Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 - 848 95 70
Fax: 07561 - 848 95 79
Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de
Pfarrer Karl Erzberger
Telefon: 07561 - 848 95 70
Mail: karl.erzberger@drs.de
Mesner Thomas Maier
Tel.: 07561 - 91 51 831 (Sakristei)

Diakon Philipp Groll
Telefon: 07561 - 848 95 75
Mail: philipp.groll@drs.de
Pastoralreferent Benjamin Sigg
Telefon: 07561 - 848 95 76
Mail: benjamin.sigg@drs.de
Jugendreferent Dennis Hemer
Telefon: 07561 - 9874420
Mail: dennis.hemer@drs.de
Regionalkantor Franz Günthner
Telefon: 07561 - 91 38 50
Mail: franz.guenthner@drs.de

Kirchenpfleger Achim Reißner
Büro: Marienplatz 17
Telefon: 07561 - 98 77 32
Mail: achim.reissner@kpfl.drs.de
Ökumenische Hospizgruppe Ulrike Butscher
Mobil: 0176 22 74 94 16
Mail: hospizgruppe@leutekirche.de
Angebots-/Ehrenamtsentwicklung Claudia Wahl (KiFaZ)
Tel: 07561 - 91 58 632
Mail: cwahl@drs.de

Impressum

Die **Leutekirche** wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.
Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Karl Erzberger.
Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Benjamin Sigg (sig), Pfarrbüro (Mitteilungen).
Druck: Druckhaus Panthera.

Homepage: www.leutekirche.drs.de

Neue OMis für Minis

Festlicher Gottesdienst mit anschließendem Ministrantentag: Die Leutkircher Minis haben ihr neue OMIs (Oberministranten) gewählt. Valentin Greiner, Hannes Weishaupt, Kilian Janz, Marlene Weishaupt und Valentin Künst übernehmen nun diese Aufgabe. Dazu gehört die Erstellung des Miniplans, das Einlernen der neuen Minis sowie das Vorbereiten von gemeinsamen Aktionen. Luisa Kofler, Luise Zugmaier und Kilian Lichtensteiger wurden mit einem Abendessen als OMIs verabschiedet.

Foto: Karl-Heinz Schweigert

Wir beten für:

unsere neu Getauften:

Nachtrag von März 2022:

Jamaliya-Soraya Dreschner	getauft	am	05.03.2022
Louis Heinz	getauft	am	19.03.2022
Magdalena Antonia Merle Buhl	getauft	am	19.03.2022
Liam Jakob Walke	getauft	am	27.03.2022
Brando-Martino Peidl	getauft	am	23.07.2022
Theo Benedikt Gessler	getauft	am	30.07.2022
Lola Dreher	getauft	am	30.07.2022
Noel Schadt	getauft	am	31.07.2022
Magnus Albrecht	getauft	am	31.07.2022
Martha Manz	getauft	am	07.08.2022
Hanna Nele Stützle	getauft	am	07.08.2022
Isabellé Aria Fischer	getauft	am	13.08.2022
Nero Adrian Fischer	getauft	am	13.08.2022
Leni Karg	getauft	am	28.08.2022
Lars Maxim Maucher	getauft	am	28.08.2022
Lara Buchholz	getauft	am	28.08.2022

unsere Verstorbenen

Herta Neuschel	verstorben	am	27.05.2022
Manuela Mößle	verstorben	am	20.06.2022
Monika Scheerer	verstorben	am	09.07.2022
Christian Selbitschka	verstorben	am	10.07.2022
Pfarrer Hermann Boos	verstorben	am	13.07.2022
Adam Gasafi	verstorben	am	22.07.2022
Siglinde Neuschel	verstorben	am	24.07.2022
Frida Müller	verstorben	am	28.07.2022
Richard Ebenhoch	verstorben	am	30.07.2022
Sarah Weitz	verstorben	am	30.07.2022
Johanna Hofmann	verstorben	am	06.08.2022
Elfriede Doser	verstorben	am	06.08.2022
Elsa Räth	verstorben	am	07.08.2022
Erwin Martin Schuck	verstorben	am	07.08.2022
Hermann Mendler	verstorben	am	13.08.2022
Emma Brutscher	verstorben	am	15.08.2022
Erika Hueber	verstorben	am	17.08.2022
Anna Dorner	verstorben	am	21.08.2022
Franz Hummel	verstorben	am	25.08.2022

Gedächtnis für unsere Verstorbenen

03.09.: Rita und Hugo Löchle, Johannes Weber, Agnes und Hans Pfeffer, Kunigunde Hutter und Bruno, Heidi und Franz Schneider, Marianne Geser, Marzell Angele, Marianne und Gertrud Kuon

07.09.: Hans Striebel und Angehörige Fam. Striebel und Golder, Luise Kluftinger mit Angehörigen, Gisela und Julian Kluftinger, Alois Haggenmüller mit Angehörigen

08.09.: Gebhard Albrecht und Sohn Jürgen

10.09.: Paula Grimm und Eltern, Alice Blessing, Heinrich Laible, Marzell und Erich Angele

11.09., Mailand: Ansgar Kathan, Rosemarie und Otto Natterer

14.09.: Ursula und Hans Dietrich

15.09.: Julius und Regina Sigg

17.09.: Hermann Grupp, Georg Litzbarski, Hugo Kloos, Josef-Christian Riedle; Christa und Albert Hüber

20.09.: Hermann Krug

22.09.: Pauline Schröter

24.09.: Josef Rusnak mit Angehörigen, Kunigunde Hutter, Gebhard Hutter, Bruno Hutter, Theresia und Hermann Boscher, Cäcilia und Eberhard Kutter, Frieda Salzgeber und Lydia Haug

26.09.: Finni Ebenhoch

28.09.: Maria und Bertha Baumgärtner

29.09.: Berta und Baptist Hanser und Saskia Bröckel

01.10.: Hubert Mößle mit Angehörigen

05.10.: Hans Striebel und Angehörige Familie Striebel und Golder, Ida und Oskar Sommer, Maria und Bertha Baumgärtner

08.10.: Josefine Jäckle mit Angehörigen, Elisabeth Müller

10.10.: Hans und Ursula Dietrich

11.10.: Hermann Krug

13.10.: Viktoria, Richard und Toni Marquart, Rita und Hugo Löchle, Regina und Julius Sigg

15.10.: Resi Greiter, Rupert und Agathe Seywald, Hugo Kloos

22.10.: Gebhard Weh

27.10.: Wolfgang Stützle

29.10.: Ingrid und Engelbert Schad

03.11.: Hans und Ursula Dietrich, Hubert Mößle und Verstorbene Fam. Haberkern, Romer und Ilg

05.11.: Karl-Heinz und Hedwig Reisinger, Theresia und Anton Lau, Elfriede Jocham, Josef Lau, Theresia Gresser, Ella, Margarethe, Robert Weber

„Mein Tipp: Stets offen für Neues sein!“

Zehn Monate war Jenny Goldbach in der Kirchengemeinde St. Martin tätig. Jetzt blickt sie zurück – und hat auch gute Tipps für Nachfolger!

„Während meines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) hatte ich Einblick in viele verschiedene Bereiche der Kirchengemeinde St. Martin. Ich durfte im Pfarrbüro helfen, Veranstaltungen und Events planen und Jugendgruppen im Chillix begleiten. Zudem war ich zwei Vormittage in der Woche im Kindergarten St. Vincenz tätig.

Innerhalb dieser Zeit habe ich einige Highlights erlebt. Ein besonderes Highlight für mich war die Leiterhütte. Diese durfte ich mit einer Gruppe von Jugendlichen selbständig planen, organisieren und durchführen.

Des Weiteren gefiel mir die Betreuung der verschiedenen Gruppen sehr gut. Ich durfte sowohl eine Erstkommunion- als auch eine Firmgruppe begleiten. Zudem hatte ich auch sonst viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun. Beispielsweise beim wöchentlichen Schülercafé oder bei den Gruppenstunden. Auch diese durfte ich selbständig gestalten. Von kochen und backen, basteln und Spiele spielen war alles dabei.

Oft gab es Veranstaltungen, bei deren Planung ich mich sehr mit einbringen durfte. Egal ob es eine Schneetour auf den Schwarzen Grat, ein CrossBoule-Turnier oder ein Juggerspiel war, es machte mir immer sehr viel Spaß.

Jenny Goldbach hat ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Martinsgemeinde verbracht. Eine Zeit voller Erfahrungen.

Ganz allgemein gefiel mir an meinem FSJ, dass es so abwechslungsreich und vielseitig war. Oft war ich auch am Laptop kreativ, ich durfte zum Beispiel Plakate designen oder Flyer gestalten.

Aber auch handwerklich durfte ich mich ausprobieren. Zusammen mit anderen Jugendlichen planten wir die Umgestaltung eines Raumes im Erdgeschoss. Auch hier hatten wir freie Hand und durften aussuchen, was uns gefällt. Wir strichen die Wände neu und fuhren sogar zum IKEA, um neue Möbel und Dekoartikel zu kaufen.

Wenn ich an die vergangenen zehn Monate denke, kann ich sagen, dass ich das FSJ jederzeit wieder machen würde. Es hat mir sehr geholfen, mich persönlich weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten an mir zu entdecken. Ich war nie auf mich alleine gestellt, sondern das ganze Team stand mir immer mit Rat und Tat zur Seite.

Durch das FSJ habe ich auch gemerkt, dass ich weiterhin mit Kindern arbeiten möchte. Egal ob im Kindergarten oder mit den Gruppenkindern, ich merkte, dass mir die Betreuung und Förderung sehr viel Spaß machte, weshalb ich mich letztendlich für ein Grundschullehramtsstudium entschied. Durch die vielen Erfahrungen, die ich in diesen Monaten sammeln durfte, schaue ich sehr optimistisch in die Zukunft.

Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger würde ich raten, stets offen für Neues zu sein, denn jeder Tag ist unterschiedlich und abwechslungsreich. Zudem sollte man selbstverständlich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie Interesse an der Organisation und Planung von Veranstaltungen haben.

Was glaubst du, Jenny Goldbach?

1. An was glaubst du?
Ich glaube an einen Gott, der immer auf einen aufpasst.

2. Was bringt es, Christ zu sein?
Es gibt einem das Gefühl von Nächstenliebe und Zusammenhalt.

3. Dein Traum von Kirche?
Mein Traum von Kirche ist, dass alle christlichen Werte umgesetzt werden.

4. Dein Traum vom Leben?
Mein Traum vom Leben ist, dass meine Familie und ich gesund und glücklich leben können.

5. Was macht dir Mut?
Mir macht Mut, dass man sich auf Gott verlassen kann.

6. Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten?
Meine Freunde sind immer für mich da und unterstützen mich in jeder Situation.

7. Was würdest du als Erstes abschaffen?
Krieg und Gewalt.

8. Was würdest du gerne neu einführen?
Gerechtigkeit auf der Welt.

9. Eine Person, die dich begeistert?
Franz von Assisi.

10. Drei Worte, die dir wichtig sind:
Freundschaft, Gesundheit, Glaube.

11. Was lässt dein Herz höher schlagen?
Wenn ich Menschen in Not helfen kann.

Viel los – mach' mit!

Der Terminkalender der Kirchengemeinde im Herbst ist gut gefüllt – Kulturelles und Soziales, Jugendarbeit und Besuchsdienst, Kirchenmusik und Familienzentrum. Hier ein Überblick:

10. September: Orgelmatinée

Am letzten Ferienwochenende ist Luc Antonini aus Frankreich zu Gast bei der Orgelmatinée zur Marktzeit. Beginn ist um 11.15 Uhr in der St. Martinskirche.

14. September Segen zur Einschulung

Zum Schuljahresende waren wir dieses Jahr auf dem Schulhof zu Gast. 18 Schulklassen waren bei unserem Mutmacher-Zelt. Innehalten, meinen Namen in Gottes Hand legen, ein Segen. Das war berührend. Ebenso aufregend ist der erste Schultag – und wir möchten ihn und alles, was an Neuem kommt, unter den Segen Gottes stellen. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden gemeinsam mit den Grundschulen zu einem Gottesdienst ein. Beginn ist am 14. September um 18 Uhr in der St. Martinskirche.

Jeden Mittwoch: Möhrchen und Co.

Das Team des Mittagstischs „Möhrchen und Co" hat wieder mit seinem Angebot gestartet. Im September soll es jeden Mittwoch um 12:15 Uhr im katholischen Gemeindehaus weitergehen. Und nicht nur die Gäste freuen, sich, dass der Mittagstisch wieder gestartet ist, auch die ehrenamtlich tätigen Köchinnen sind froh, dass es nach der pandemiebedingten Pause endlich wieder losgehen kann.

19.-23. September: WELTfairÄNDERER

Vom 19. bis 23. September schlagen die WELTfairÄNDERER ihre Zelte an der Geschwister-Scholl-Schule auf. In den Zelten finden Workshops für Schulklassen zu Themen des fairen Handels statt. Gemeinsam mit dem „WELTfairÄNDERER"-Team gehen Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Handlungsalternativen in einer globalisierten Welt. Neben den Workshopzelten gibt es ein fairCafé mit Produkten aus dem Weltladen. Die Projektwoche ist eine Kooperation von Schule, BDKJ und der Mutmacher-Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Martin.

22. September: COOK&CHILL

COOK&CHILL meets TRASH BEATS: Die Kochaktion des Chillix findet abends in und um die Workshopzelte der WELTfairÄNDERER auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule statt. Dazu gibt es einen Rhythmus-Workshop mit dem Schlagzeugvirtuosen Dominik Schad. Hier wird Müll zu Musik.

25. September: Caritas-Sonntag

Der Caritas-Sonntag ist mit der Caritas-Sammlung verbunden. Damit wird die soziale Arbeit der Kirchengemeinde St. Martin unterstützt. Gemeinsam mit dem Caritaszentrum in Leutkirch kümmern wir uns seit Jahren um Hilfe für bedürftige Menschen, bisweilen geht es auch um ganz kurzfristige Hilfe, auch für Kinder und für notleidende Familien. Die Hälfte der Spenden verbleibt hier in der Kirchengemeinde St. Martin für die Hilfsmaßnahmen vor Ort, die andere Hälfte geht an die Caritas für regionale Hilfen. Der Brief mit der Bitte um eine Spende wird durch den Besuchsdienst verteilt.

September und Oktober: Erntedankfeste

Der Herbst ist Erntezeit. In den Gottesdiensten danken wir für die Gaben der Natur. Einen Besuch wert ist das Körnerbild in Tautenhofen (Erntedankfest dort am 18.9. um 9:00 Uhr). Besonders gestaltet ist auch der Erntealtar in St. Martin. Zum Erntedankfest in der Pfarrkirche am 1. und 2. Oktober singt das Ensemble Vocal in den Gottesdiensten.

5. Oktober: Demokratiekonferenz

Das Ehrenamt lebt und es entwickelt sich weiter. Die Pandemie hat einige Tendenzen verstärkt, einigen Vereinen durchaus etwas zugemutet, aber auch Unerwartetes mit sich gebracht. Wo stehen wir jetzt, im Jahr 2022? Aus welchen Erfahrungen können wir lernen? Engagement ist so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Deswegen veranstaltet „Demokratie Leben!" am 05. Oktober eine Demokratiekonferenz in Gebrazhofen. Von 17 bis 19 Uhr gibt es Einblicke und Denkanstöße zum Thema Ehrenamt und die Möglichkeit, sich auszutauschen und die neue Plattform NeLe „Netzwerk Leutkirch" kennenzulernen.

6. Oktober: Begegnungsmorgen für den Besuchsdienst

Am Donnerstag, 6. Oktober, veranstaltet der Besuchsdienst von 9:30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus einen „Morgen der Begegnung" mit Rainer Müller vom Sozialdienst der Caritas und Diakon Philipp Groll. Mit Impuls, Vortrag und Austausch soll es um das Thema „Nächstenliebe" gehen. Es gibt ein Brezelfrühstück. Anmeldung für alle Interessierte bis Dienstag, 4.10., im Pfarrbüro.

8. Oktober: Schenktag

Schenktag: Zum 5. Mal heißt es „von Herzen schenken, mit Freude nehmen". Am Samstag, 8. Oktober, öffnet das Gemeindehaus wieder seine Türen für den Leutkircher Schenktag. Die Regel für alle am Tag lautet „Jeder darf so viel bringen und mitnehmen, wie er mit beiden Händen tragen kann, und das ohne Geld!" Angenommen werden tragbare, funktionsfähige, vollständig gut erhaltene Artikel wie Geschirr, Bücher, Spielwaren oder Kinderkleidung.

15. Oktober: Workshop Kinderkirche

„Geborgen in dir, Gott" – so lautet der Titel eines Workshops für Kirche mit Kindern und Familien. Kinder fragen gern. Und mit Kindern gibt es viel zu entdecken, besonders im Kirchenjahr von Heiligabend bis Erntedank. In zahlreichen Kinderkirchen und Familiengottesdiensten hat das seinen Platz. Wir freuen uns über die kleinen Besucher mit ihren Familien in der Gemeindehaus-Kinderkirche, die einmal im Monat stattfindet. Und doch spüren wir, dass es anders geworden ist. Wie, wann, wo können Kinder mit ihren Familien von Gott hören und gemeinsam beten? Auf der Suche nach Antworten laden wir zu einem Workshoptag am 15. Oktober ins Gemeindehaus ein. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Anmeldung bitte bis 5.10. bei Benjamin Sigg (benjamin.sigg@drs.de).

1. November: Allerheiligen

Kirchenjahr im November: In der dunkleren Jahreszeit stellt das Kirchenjahr das Gedenken an die Verstorbenen in den Mittelpunkt. Das feiern wir an Allerheiligen und Allerseelen. Am Nachmittag des 1. November ist wieder ein Gräberbesuch auf den beiden Friedhöfen geplant.

6. November: Kirchenpatrozinium

Am 6. November feiern wir um 10.15 Uhr unser Kirchenpatrozinium. Um 17 Uhr beginnt die Martinsfeier zwischen Kirche und Pfarrhaus, dieses Jahr mitgestaltet vom Kindergarten St. Elisabeth.

Pfarrkirche St. Martin

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	08:45 Uhr: jeden ersten Sonntag im Monat Morgenlob
	10:15 Uhr: Hl. Messe
Montag	09:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr Vorabendmesse

Besondere Gottesdienste:

Morgenlob: 04.09., 02.10., 06.11., jeweils um 8:45 Uhr
Sonntag, 11.09., Gottesdienst mit der Band Zeitlos
Sonntag, 25.09., Caritassonntag
Sonntag, 02.10., Erntedank in St. Martin mit dem Ensemble Vocal
Sonntag, 23.10., Sonntag der Weltmission
Dienstag, 01.11., Hochfest Allerheiligen: 10:15 Uhr Messfeier
- 14:30 Uhr Gräberbesuch Waldfriedhof
- 14:30 Uhr Gräberbesuch Alter Friedhof

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Kinderkirchentermine: 11.09., 02.10. und 23.10. jeweils um 10:15 Uhr im Gemeindehaus

Regelmäßiger Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:15 Uhr; Samstag 17:45 Uhr
Rosenkranz entfällt am 14.09. (Einschulungsgottesdienst)

Regina Pacis

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 11:30 Uhr (Livestream auf YouTube)
Mittwoch 19:00 Uhr
Donnerstag 07:45 Uhr
Freitag 19:00 Uhr (Livestream auf EWTN und YouTube, außer am 1. Freitag im Monat)
Samstag 09:00 Uhr; jeden 4. Samstag auf Radio Horeb

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 19:45 Uhr
Donnerstag 07:00 Uhr
Freitag 07:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr

Hinweis: Gemäß Erlass des Generalvikars können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle der Diözese widersprochen haben.

Filialgemeinden

Mailand – St. Stephanus

Sonntag, 04.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 11.09.	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 18.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 25.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 02.10.	09:00 Uhr	Messfeier – Erntedank
Sonntag, 09.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 16.10.	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 23.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 30.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Allerheiligen, 01.11.	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 06.11.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Adrazhofen - St. Fridolin

Freitag, 02.09.	19:30 Uhr	Messfeier
Sonntag, 25.09.	09:00 Uhr	Messfeier
Freitag, 21.10.	19:30 Uhr	Messfeier
Sonntag, 30.10.	09:00 Uhr	Messfeier

Tautenhofen – St. Silvester

Sonntag, 04.09.	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 11.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 18.09.	09:00 Uhr	Messfeier – Erntedank
Sonntag, 25.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 02.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 09.10.	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 16.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 23.10.	09:00 Uhr	Messfeier
Allerheiligen, 01.11.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch
Sonntag, 06.11.	09:00 Uhr	Messfeier

St. Antonius, Wielazhofen:

Freitag, 14.10.	19:30 Uhr	Messfeier

Kapelle im Carl-Joseph-Seniorenzentrum

Freitag, 02.09.	10:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 18.09.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 07.10.	10:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 16.10.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 04.11.	10:00 Uhr	Messfeier

Gottesdienstpläne im Internet:

www.leutekirche.drs.de
www.se-alpenblick.drs.de
www.gottesberg.org
www.se-stgallus-allgaeu.drs.de
www.kirche-allgaeu.de
www.regina-pacis.de